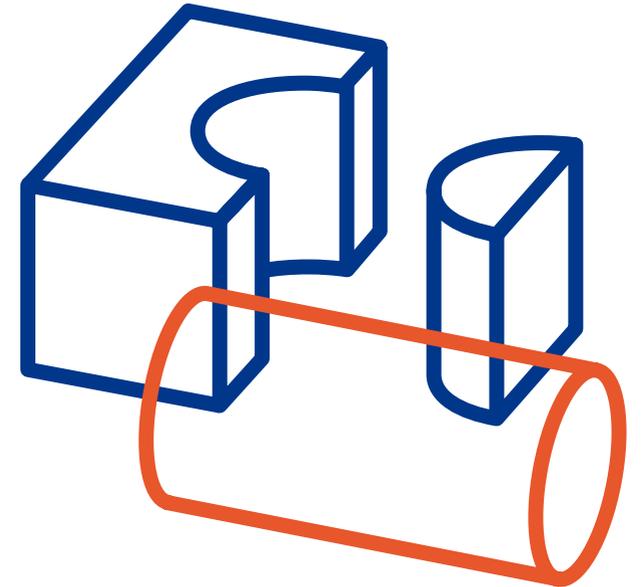
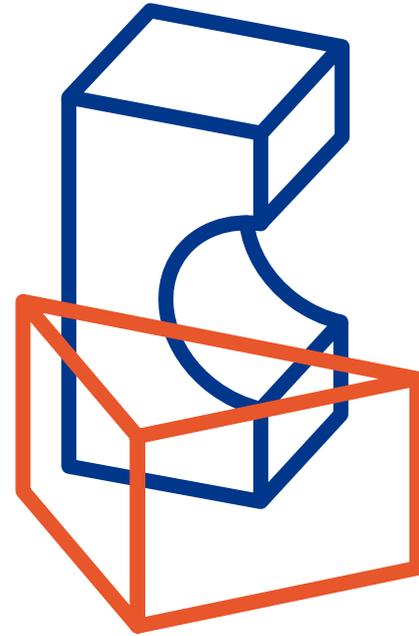
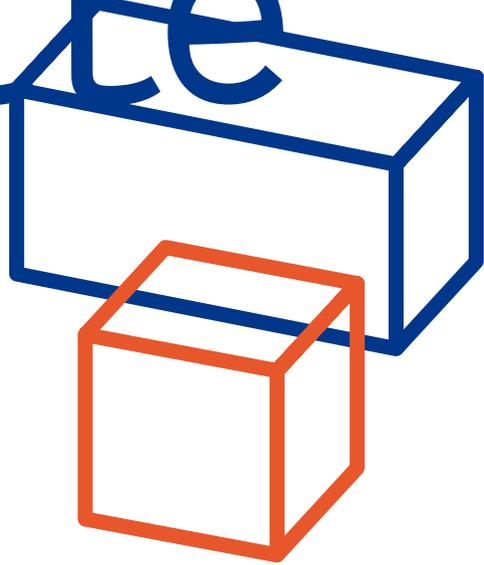


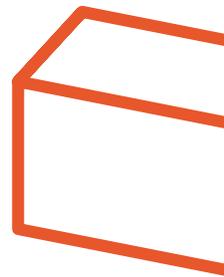
Stadt  
für  
alle



[www.stadtfüralle.de](http://www.stadtfüralle.de)

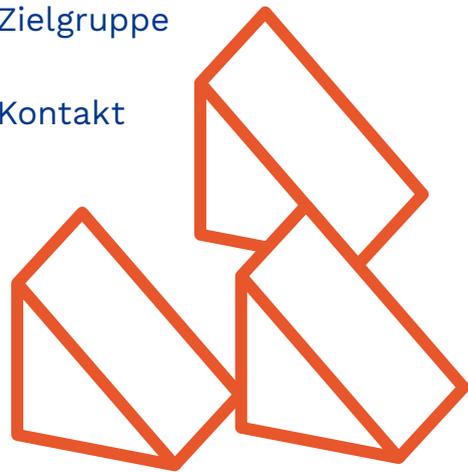
Im Mai 2018 wird in Nürnberg „Stadt für alle“ stattfinden. Stadtentwicklung von Unten machen wir zur Agenda und fokussieren uns dabei auf all jene Akteure, die den urbanen Raum als Areal der Transformation verstehen. Stadtentwicklung findet heutzutage nicht mehr alleine in der Verwaltung statt — verschiedene Kräfte und Akteure haben erkannt, dass sie in Eigeninitiative viele Türen öffnen können, um sich ihr Umfeld nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Wir möchten mit unserem Festival in den Fokus rücken, wie sich Bürger, Verwaltung, urbane Akteure und Unternehmen kooperativ die Gestaltung ihrer Stadt erschließen können, um eine Vielfalt an Lebensentwürfen, Begegnungen, Angeboten und Lebendigkeit zu etablieren.



# Inhalt

Inhalt	6
Übersicht	7
Ablauf	8
Eckpunkte	9
Mitmachen	11
Symposium	13
Ziele	14
Urban Lab	16 → 18
Zielgruppe	19 → 20
Kontakt	21



# Übersicht



Stadt für alle ist ein Festival, das die Bürger ermutigt, sich ihre eigene Stadt anzueignen, neue Initiativen zu gründen und den Bestehenden beizutreten.

Die Protagonisten gestalten bei Stadt für alle ihr eigenes Festival — gemeinsam ermöglichen wir einen einfachen Zugang zu vielfältigen Projekten und verfolgen neue Denkansätze zu dezentralisierter Stadtentwicklung.

In einem Zeitraum von zwei Wochen soll zahlreichen Kooperationspartnern die Möglichkeit gegeben werden, sich und ihre Arbeit vorzustellen und im Nürnberger Stadtgebiet vielfältige und öffentlich zugängliche Veranstaltungen anzubieten, die sich mit der Festivalthematik auseinandersetzen.

Die Anzahl der aktiven Beteiligten in der Organisation und Umsetzung wird sich auf etwa 20 Personen belaufen.

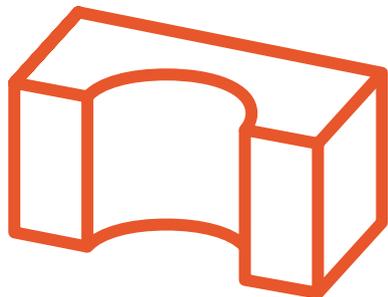
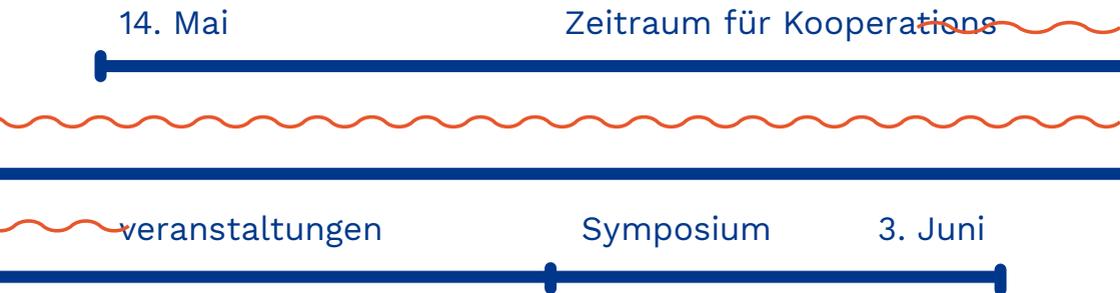
Wir erhoffen uns von unserem Festival eine große Vielfalt an Besuchern und die Vertiefung des Netzwerkes unabhängiger Akteure der Stadtentwicklung sowie eine Stärkung der Community in unserem unmittelbaren Umfeld am Z-Bau — Haus für Gegenwartskultur.

# Ablauf

Voraussichtlich am 14. Mai werden wir **Stadt für alle** eröffnen.

In den folgenden beiden Wochen findet in ganz Nürnberg ein vielfältiges Programm zum Thema Stadtentwicklung von Unten statt.

Das Urban Lab koordiniert diese Veranstaltungen, bei denen zahlreiche verschiedenartige Formate wie Workshops, Guerilla-Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen, Lesungen, offene Türen oder Ähnliches denkbar sind.



## Eckpunkte:

14. Mai 2018 → 03. Juni 2018:  
Festivalzeitraum

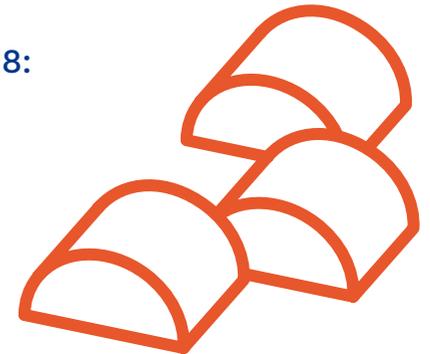
## Veranstalter:

Urban Lab (gemeinnützige UG)

31. Mai 2018 → 03. Juni 2018:

## Symposium am Z-Bau:

6 Vorträge (geplant)  
ca. 150 Besucher  
2-3 Workshops (geplant)  
ca. 40 Teilnehmer



## Eintritt:

Es ist geplant, dass alle Veranstaltungen kostenlos und frei zugänglich sind.

## Mitmachen

Wie eignen sich Menschen ihre Stadt an?  
Welche neuen Wege gehen sie, um ihre Ideen  
für eine lebendige Stadt umzusetzen?

Diese Fragen stellen wir bei **Stadt für alle**.

Beantwortet werden sie durch all jene, die sich  
ohnehin schon mit der Thematik beschäftigen.

Ob Vortrag oder Workshop, offenes Bau-  
en oder gemeinsames Entdecken — wir sind für  
alle Veranstaltungsformate offen und freuen uns  
über alle, die Teil des Festivals werden möchten.

Nur gemeinsam können wir die breite  
Vielfalt dezentraler Stadtentwicklung in den  
Fokus rücken und neue Ansätze für die Stadt  
der Zukunft denken.



Beispielfoto: Bau dir deine Stadt.  
Quelleparkplatz, 2016.

# Symposium

31.05.2018 → 02.06.2018

Am Z-Bau — Haus für Gegenwartskultur werden wir zum Ende von Stadt für alle ein zentrales Symposium veranstalten.

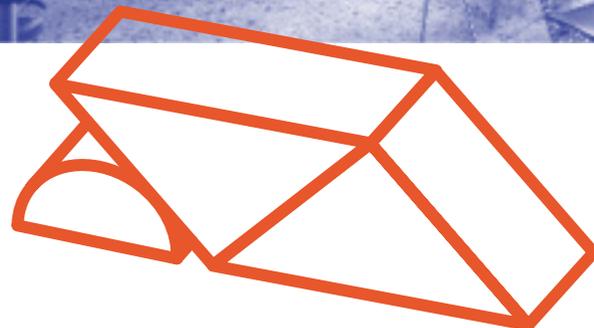
Neben Angeboten für spezielle Zielgruppen soll es auch Formate mit einem niederschweligen Zugang bieten. Wir möchten eine konstruktive, positive Atmosphäre schaffen, bei der ein reger Austausch all jener stattfindet, die sich für die Thematik interessieren, Neues lernen und Bestehendes vertiefen möchten.

Im Biergarten kann im Anschluss an die Programmpunkte genetzt werden. Natürlich möchten wir auch feiern und werden gemeinsam mit einigen Mietern des Z-Bau ein kleines Programm auf die Beine stellen.

Aktuell planen wir drei Workshops an zwei Tagen und einer internationalen Vortragsreihe am Samstag, bei der Akteure aus der Stadtentwicklung Impulsvorträge halten werden.



Fotos: Z-Bau.



# Ziele

- Stadtentwicklung von Unten und die damit verbundene Aneignung der Stadt durch ihre Bürger\*innen in den Fokus rücken.
- Erforschen, wie durch einen Dialog mit Bürgern, Verwaltung, urbanen Akteuren und Unternehmen positive Synergien für die Zukunft der Stadtgesellschaft entstehen.
- Den Bürger\*innen eine freie und niederschwellige Plattform zum Diskutieren, Lernen und Gestalten der eigenen Stadt bieten
- Die Aneignung der Stadt durch ihre Bürger in den Fokus rücken.
- Stärkung des Netzwerkes lokaler Akteure. Wichtig ist uns dabei auch die institutionsübergreifende Arbeit (Universität, Stadt, private Einrichtungen, gemeinnützige Initiativen, Individuen, ...).



## Urban Lab

Das Urban Lab hat das in der Satzung verankerte Ziel nachhaltige Bürgerbeteiligung und partizipative Stadtentwicklung durch Bildungsmaßnahmen und kulturelle Projekte in der Metropolregion Nürnberg zu fördern und damit nach § 52 die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke. Wir schaffen Raum für Engagement und Selbstentfaltung und kreieren neue Orte, an denen sich Menschen treffen, austauschen und experimentieren können. Wir versuchen Menschen zu befähigen, ihr eigenes Umfeld zu gestalten, und versuchen die dafür nötigen Dinge wie Technologie, Wissen, Raum, etc. bereitzustellen. Unser Ausgaben-Spektrum umfasst die Durchführung von Workshops und Aktionen und die Beratung und Vernetzung von Akteuren in der Stadt. Wir sind eine gemeinnützige UG mit drei hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen auf Teilzeit-Basis aus den Bereichen DIY, FabLab, Design, Social Design und werden gefördert durch lokale Sponsoren und öffentliche Projekte, wie z.B. die nationale Stadtentwicklungspolitik. Im kommenden Jahr werden wir voraussichtlich im Rahmen eines interreg-Projektes die Betreuung der Fläche im Nordgarten des Z-Bau übernehmen.

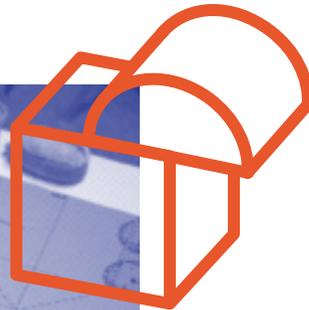
In den vergangenen Jahren durften wir viel Erfahrung in unterschiedlichen Projekten sammeln und möchten diese in „Stadt für alle“ einbringen:

- Metrolab — Aufbau von Lernorten im klein- und mittelstädtischen Raum (gefördert durch nationale Stadtentwicklungspolitik)
- Stadt auf Rädern — Schaffung von Begegnungsorten in benachteiligten Stadtteilen (gefördert durch nationale Stadtentwicklungspolitik)
- Diverse Workshops mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere auch unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (Kooperationspartner: Jugendamt, Jugendhilfswerk Don Bosco, Kreisjugendring, Stadtjugendring)
- Verschiedene Workshops gefördert durch die Stadt Nürnberg, deren Institutionen und lokale Unternehmen

# Zielgruppe

Die Hauptorganisation für Stadt für alle übernehmen Julia Hendrysiak, Cosima Schugmann und Sebastian Schnellbögl. Dieses Team hat seinen beruflichen Fokus in Raumgestaltung, Grafik Design und Stadtentwicklung und bringt eine langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Events, Festivals oder Ausstellungen mit.

Unterstützt werden sie von Max Häblein, Chris Herrmann, Ulrich Hirschmüller, Marco Kratzer, Christian Köcher, Michael Niqué und Michael Weidinger vom Z-Bau. Ein Festivalteam entsteht und wir freuen uns über jedes Engagement!

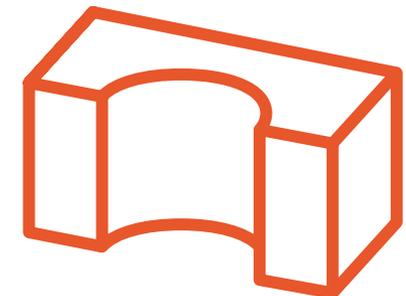


→ Bürger\*innen: Wir möchten ein Bewusstsein schaffen für Stadtentwicklung von Unten, gemeinsam neue Formate erproben und einen anderen Blick auf unsere Stadt werfen.

→ Stadtentwickler\*innen, Kommunen: Erkenntnisgewinn durch persönliches Kennenlernen neuer Formate. Vernetzung und das Erlernen von Methoden. Inspiration durch best practice — ein Ausbrechen aus dem Alltag und die Schaffung eines Raumes zum freien Denken.

→ Designer\*innen, Künstler\*innen, Kulturtreibende: Inspiration zur Gestaltung und Aneignung der unmittelbaren Umgebung. Erfahren, wie Gestalter soziale Verantwortung übernehmen können; Ansätze des Human Centered Design und Social Design.

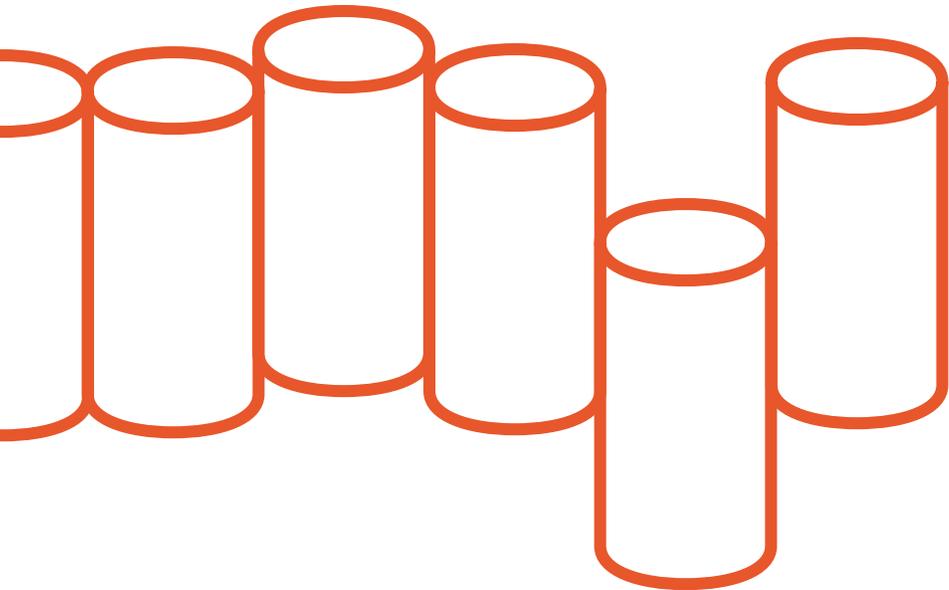
→ Wirtschaft: Methoden zur Schaffung eines positiven Stadtklimas. Stärkung des Mäzenats: Lokale Unternehmen unterstützen direkt progressive, zukunftsorientierte Initiativen; Lebensqualität als wichtiger weicher Standortfaktor.





→ Bildungseinrichtungen: Denkraum, Möglichkeit nach Aussen zu treten und praktische Projekte umzusetzen.

→ Nürnberg: Positives Event für Nürnberg mit einem Mehrwert in vielfältiger Hinsicht. Erforschen, wie Rahmenbedingungen geschaffen werden können, um unabhängige Projekte voranzutreiben. Testlauf partizipativer Aktionen und Einbindung der Subkultur und Kreativszene in Nürnberg in eine stadtteilübergreifende Veranstaltung.



## Kontakt



Sebastian Schnellbögl  
Konzeption, Koordination,  
Kooperationen.  
sebastian@stadtfüralle.de  
0177 — 28 53 23 4

Julia Hendrysiak  
Konzeption, Raumgestaltung,  
Symposium  
julia@stadtfüralle.de

Cosima Schugmann  
Konzeption, Raumgestaltung,  
Sponsoring  
cosima@stadtfüralle.de



Urban Lab  
Muggenhofer Straße 141  
90429 Nürnberg  
[info@stadtfüralle.de](mailto:info@stadtfüralle.de)

[www.stadtfüralle.de](http://www.stadtfüralle.de)  
[www.urbanlab-nuernberg.de](http://www.urbanlab-nuernberg.de)